Pressemitteilung

Leipzig, den 12. November 2026

Ökolöwe
Umweltbund Leipzig e.V.

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0341 24255850
oeffentlichkeitsarbeit@oekoloewe.de

Protest erfolgreich: Vereinbarung soll Capa-Wald retten

Stadt und RB Leipzig haben eine Vereinbarung getroffen, in der der Capa-Wald neben der Kleinmesse erhalten bleibt. Er wird damit vorerst nicht verkauft und nicht gerodet. Der Ökolöwe e.V. wertet dies als direkten Erfolg des öffentlichen Protests der letzten Monate.

„Das ist ein wichtiger Erfolg, der zeigt: Protest verändert politische Entscheidungen. Wir Ökolöwen danken allen, die mitgemacht haben“, freut sich Božena Nawka, Umweltpolitische Sprecherin des Ökolöwe e.V. In den vergangenen Monaten hatten sich über 2.000 Menschen an einer Demonstration beteiligt, hunderte Protestmails erreichten die Stadträtinnen und Stadträte, und der Ökolöwe e.V. führte Gespräche mit den Ratsfraktionen sowie mit RB Leipzig.

Der Ökolöwe e.V. weist darauf hin, dass der Leipziger Stadtrat die Vereinbarung noch beschließen muss und sie keine rechtliche Sicherheit für den Capa-Wald bedeutet. Vorlagen könnten geändert, Mehrheiten neu gebildet und Änderungsanträge jederzeit gestellt werden. Außerdem bleibt immer noch unklar, was mit dem 3000 m² großen Waldstreifen an der Nordseite des Plangebiets geschehen soll.

„Wir Ökolöwen bleiben dran und kämpfen weiter dafür, dass an der Engstelle des Biotopverbunds kein Zentimeter Wald gerodet wird“, so Nawka. „Die Stadt muss uns Umweltverbände im weiteren Prozess beteiligen und den Wald dauerhaft sichern.“